

Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 51. Die Lodzzer Volkszeitung erscheint täglich morgens an Tagen nach einem Feiertag oder Sonntag mittags...

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Lodz, Petrikauer 109, Telefon 136-90.

Anzeigenpreise: Die siebenespaltene Millimeterzeile 15 Groschen, im Text die dreispaltene Millimeterzeile 60 Groschen.

Generalstreik in ganz Frankreich.

Eine Generalprobe der Beamten und Angestellten. — Als Protest gegen die Steuer.

Paris, 20. Februar. Am heutigen Montag vormittag wird in ganz Frankreich der Generalstreik aller Beamten und Angestellten ausbrechen.

Die drohende Gefahr eines allgemeinen Generalstreiks auf lange Dauer hat die in Frankreich seit 1920 bestehende technische Nothilfe zu einem Aufruf veranlaßt.

Eine Rede Daladiers.

Paris, 20. Februar. Ministerpräsident Daladier hielt am Sonntag im Senat eine von der großen Mehrheit des Hauses mit starkem Beifall aufgenommene Rede.

Kürzlich hatten die Kaufleute ihre Läden geschlossen, um gegen die Steuern zu streiken, jetzt agitieren die Beamten.

Die Weltkrise wird nicht überwunden werden, so lange nicht die Zusammenarbeit zwischen allen Völkern durchgeführt ist. Frankreich wird die politische Versöhnung vorschlagen.

— Bitte nicht drohen! Es ist geradezu eine Schande, wenn junge Leute derart unverschämt sind.

— Wir werden Ihnen zeigen, wer unverschämt ist. Wir werden schon wissen, wie Sie zu treffen und Ihnen Mores zu lehren.

Es ist verständlich, daß es dem erwählten Kaufmann nun doch zu viel wurde und er den frechen „Namenstagsantreiber“ ganz einfach hinter die Tür steckte.

Anti-Hitler-Kundgebung in Gdingen.

Den polnischen Nationalisten genügen die Heeresausgaben noch nicht.

Gestern fand in Gdingen eine Kundgebung des Verbandes zum Schutze der Westmarken Polens statt, die eine Antwort auf die Äußerungen Hitlers in bezug auf den Korridor darstellte.

Neue Nazimorde.

Zwei Reichsbannerleute und ein Kommunist ermordet.

Posł, 20. Februar. In Bad Doberan wurde bei Zusammenstößen zwischen Reichsbannerleuten und Nationalsozialisten ein Reichsbannermann getötet.

Chełmża, 20. Februar. In Genschlag entbrannt zwischen Nationalsozialisten und Reichsbannerleuten eine Schlägerei.

Erfurt, 20. Februar. Der Polizeibericht meldet: In der Nacht zu Montag gegen 24 Uhr ereignete sich an der Ecke Bülow- und Blücherstraße eine schwere politische Bluttat.

Die Lage im Fernen Osten.

London, 20. Februar. Die „Times“ meldet, daß die chinesischen Streitkräfte im Dschehol auf 100 000 Mann geschätzt würden.

Jubiläum des Polnischen Arbeiterbildungsvereins „Lur“.

(Zf.) Die Gesellschaft der Arbeiteruniversität (UM) feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Ihre Gründung wurde angeregt durch Ignacy Daszyński.

sprach. Dem abwesenden Vorsitzenden und Gründer Daszyński wurde ein Begrüßungstelegramm gesandt.

„Namenstagsantreiber“ bei der Arbeit.

Alle Jahre vor dem 19. März, dem Josefnamens-tage, gehen die Namenstagsantreiber auf Beute aus, die durch Erpressung die Bürger zum Anlauf von Gippsfiguren, „Plaketten“, Alben usw. zu zwingen suchen.

Bei einem Bromberger Kaufmann z. B. fand folgendes Gespräch statt: — Sie geben also keine Anzeige?

Für jugendliche Arbeiter besteht eine der „UM“ angegliederte Jugendorganisation und für die Allerjüngsten die Organisation der „Roten Pfadfinder“ (Czerwoni Harcerze).

Zur Feier des zehnjährigen Jubiläums fand eine Festführung des Zentralvorstandes der „UM“ statt.

— Gut! Aber gedenken Sie, damit werden sie schlecht jahrew





